

Alte Bräuche nicht auf den Kopf stellen

AZ VOM 7. DEZEMBER. Liebe Neuzuzüger von Niederlenz, das darf doch nicht wahr sein: Lärmpegelmessen bei den Chlausklöpfern. Wir brauchen doch die alten Bräuche und schönen Traditionen in unserem Dorf. Mein Vater und Grossvater haben schon die Chlausgeisseln geschwungen in Niederlenz. Kräftig laut und schön tönte es schon damals im Dorf. Je lauter, desto besser; das sind doch richtige Chlausklöpfer. Sobald die ersten Klöpfer auf der Strasse sind, bedeutet das: Der Samichlaus ist unterwegs, die Adventszeit beginnt, Weihnachten steht vor der Tür. Das ist doch eine wunderschöne Zeit.

Ich frage euch Neuzuzüger: Warum genießt ihr nicht einfach diese Zeit? Warum wohnt ihr denn in unserem Dorf? Um all die schönen Bräuche auf den Kopf zu stellen? Es reicht doch schon, dass das Jugendfest total umgekrempelt wurde. Ich werde auf jeden Fall weiterhin auf der Seite der Chlausklöpfer stehen und diese Zeit geniessen. Ich wünsche euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, viel Freude und Toleranz im neuen Jahr. Und bitte sagt jetzt nicht auch noch, dass die Kerzen am Weihnachtsbaum zu hell leuchten.

F. UND E. MEYER-WIDMER, NIEDERLENZ